



Statistische Berichte

Sozialhilfe in Bayern 2020

Eingliederungshilfen nach dem SGB IX



K 1 3 j 2020
Hrsg. im November 2021
Bestellnr. K1300C 202000

Zeichenerklärung

- genau null oder auf null geändert
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Ausgaben und Einnahmen

1. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2020 nach Leistungsarten und Regierungsbezirken	6
2. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2020 nach Regierungsbezirken und Leistungsarten	8

Empfängerinnen und Empfänger

3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	10
4. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	12
5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	14
6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	15
7. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2020 nach Sitz des Trägers, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	
7.1 Am Jahresende	16
7.2 Im Laufe des Berichtsjahres	16
8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2020 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	18
9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	24

Vorbemerkungen

Die Erhebungen der Ausgaben und Einnahmen sowie der Empfängerinnen und Empfänger nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) und des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB IX.

Die in diesem Bericht dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
- Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Auskunftspflichtig (§ 147 Absatz 1 SGB IX in Verbindung mit § 15 BStatG) für die Statistiken sind nach § 147 Absatz 2 SGB IX die Träger der Eingliederungshilfe.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Neunten Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) in Verbindung mit dem BStatG in der jeweils geltenden Fassung.

Die Daten werden durch Anwendung der 5er-Rundung geheim gehalten. Das heißt, alle Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Sowohl für originale Nullen als auch durch die 5er-Rundung geänderten Nullen (Abrundung von 2 oder 1 auf Null) wird einheitlich das werteretzende Zeichen „-“ (genau Null oder auf Null geändert) verwendet. Durchschnittswerte, die auf einer Fallzahl von weniger als 23 Leistungsberechtigten basieren, werden zur Minimierung von Aufdeckungsrisiken gesperrt. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Am 1. Januar 2018 trat das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) in Kraft. Durch die Änderungen wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII herausgelöst und als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen als „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen“ zum 01.01.2020 geregelt. Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es nach § 90 Absatz 1 SGB IX, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Eingliederungshilfe erhält nach § 91 Absatz 1 SGB IX, wer die erforderliche Leistung nicht von anderen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Verpflichtungen der Träger anderer Sozialleistungen bleiben nach § 91 Absatz 2 SGB IX unberührt. Leistungsberechtigt sind nach § 99 SGB IX Personen nach § 53 Absatz 1 und 2 SGB XII und den §§ 1 bis 3 der Eingliederungshilfe-Verordnung in der am 31. Dezember 2019 geltenden Fassung. Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten demnach Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Absatz 1 Satz 1 des SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.

1. Ausgaben und Einnahmen

In der Statistik werden die jeweiligen Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Berichtsjahr erfasst.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX:

- die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII;
- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger der Eingliederungshilfe untereinander – beispielsweise Erstattungen im Rahmen von Delegationsleistungen;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Eingliederungshilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe;
- die Verwaltungskosten der Träger der Eingliederungshilfe und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Eingliederungshilfe enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen.

2. Empfängerinnen und Empfänger Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Leistungsberechtigte nach § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (kein Anspruch auf Leistungen nach § 100 Absatz 2 SGB IX);
- Ausländer, die eingereist sind, um Leistungen nach Teil 2 des SGB IX zu erlangen (kein Anspruch auf Leistungen nach § 100 Absatz 3 SGB IX);
- Deutsche, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (kein Anspruch auf Leistungen nach § 101 Absatz 1 und 2 SGB IX);
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen nach § 35a SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem SGB XII beziehen.

Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 7. / 8. / 9. :

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach Wohnort ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

In den Tabellen 8. und 9. nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten sind sowohl die einem Sozialhilfeträger in Bayern als auch eines anderen Bundeslandes zugehörigen Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen ausgewiesen.

Die Ergebnisse der Statistik über die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII wurden bis zum Berichtsjahr 2019 in den Statistischen Berichten Sozialhilfe in Bayern - Teil I und II veröffentlicht.

1. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der im Berichtsjahr 2020 nach Leistu

Lfd. Nr.	Leistungsart ----- Einnahmeart	Insgesamt	Oberbayern
	EUR		
1	Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe	3146 920 758	1137 272 100
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 518 052	981 020
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	637 915 401	178 723 630
	und zwar		
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	636 740 347	178 519 662
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	316 685	59 897
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	858 369	144 071
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	474 064 167	165 585 806
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe	2013 574 383	789 145 186
9	Leistungen für Wohnraum	5 327 950	2 520 510
	davon		
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	45 873	16 567
11	in einer besonderen Wohnform	5 279 073	2 503 943
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft ..	3 004	-
13	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	116 835 424	5 952 226
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	1433 452 671	581 011 418
15	heilpädagogische Leistungen	206 726 217	111 731 051
16	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	228 212 692	81 552 724
17	Leistungen zur Förderung der Verständigung	2 453 337	151 260
18	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	1 276 294	268 949
19	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst	14 770 825	3 079 745
20	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	592 329	83 004
21	Besuchsbeihilfen	3 926 644	2 794 299
22	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	16 848 755	2 836 457
23	Einnahmen	192 852 523	59 028 895
24	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	36 097 201	3 815 291
	darunter		
25	Höhe der aufgebrachten Beiträge nach § 92 SGB IX	7 410 155	12 886
26	übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	1 230 836	445 006
27	Leistungen von Sozialleistungsträgern	143 263 059	48 862 480
28	sonstige Ersatzleistungen	11 126 672	5 540 046
29	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 134 755	366 072
30	Nettoausgaben	2954 068 235	1078 243 205

**Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern
ngsarten und Regierungsbezirken**

davon nach Regierungsbezirken						Lfd. Nr.
Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
EUR						
233 802 456	265 695 136	221 791 271	499 213 970	275 634 240	513 511 585	1
138 201	754	742 396	1 940 804	359 255	355 622	2
63 214 133	64 736 172	58 201 162	100 461 980	63 295 808	109 282 516	3
63 182 440	64 589 443	58 145 382	100 129 223	63 168 719	109 005 478	4
13 647	-	-	79 104	11 602	152 435	5
18 046	146 729	55 780	253 653	115 487	124 603	6
33 694 421	42 654 831	32 750 195	63 564 060	53 778 699	82 036 155	7
135 245 272	155 391 822	127 471 571	331 161 505	156 334 227	318 824 800	8
7 537	125 099	154 148	367 150	145 750	2 007 756	9
7 537	3 000	-	9 562	-	9 207	10
-	121 019	154 148	357 588	145 750	1 996 625	11
-	1 080	-	-	-	1 924	12
98 856 693	973 682	-	3 791 419	94 836	7 166 568	13
14 356 775	116 469 283	106 670 246	242 951 708	129 303 074	242 690 167	14
1 510 429	13 386 454	10 711 795	24 793 368	14 082 126	30 510 994	15
18 301 955	23 820 775	9 218 339	49 980 982	11 054 838	34 283 079	16
1 677 947	6 781	3 714	1 842	606 172	5 621	17
134 992	47 514	-	57 297	21 225	746 317	18
71 622	384 558	600 674	9 117 038	461 441	1 055 747	19
108 620	62 302	51 896	100 131	94 927	91 449	20
218 702	115 374	60 759	570	469 838	267 102	21
1 510 429	2 911 557	2 625 948	2 085 621	1 866 251	3 012 492	22
18 668 611	41 134 171	19 894 480	17 032 419	15 711 338	21 382 609	23
1 634 236	21 510 159	1 700 818	4 640 847	870 275	1 925 575	24
-	1 886 147	-	4 640 847	870 275	-	25
54 856	47 121	103 429	78 584	-	501 840	26
16 322 876	18 376 077	17 469 863	11 009 491	14 263 767	16 958 505	27
558 948	1 200 764	620 370	881 229	566 367	1 758 948	28
97 695	50	-	422 268	10 929	237 741	29
215 133 845	224 560 965	201 896 791	482 181 551	259 922 902	492 128 976	30

2. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der im Berichtsjahr 2020 nach Regier

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bruttoausgaben		
		Insgesamt	davon	
			Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
				EUR
1	Reg.-Bez. Oberbayern	1137 272 100	981 020	178 723 630
2	Reg.-Bez. Niederbayern	233 802 456	138 201	63 214 133
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	265 695 136	754	64 736 172
4	Reg.-Bez. Oberfranken	221 791 271	742 396	58 201 162
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	499 213 970	1 940 804	100 461 980
6	Reg.-Bez. Unterfranken	275 634 240	359 255	63 295 808
7	Reg.-Bez. Schwaben	513 511 585	355 622	109 282 516
8	Bayern	3146 920 758	4 518 052	637 915 401

Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern ungsbezirken und Leistungsarten

noch: Bruttoausgaben			Einnahmen	Nettoausgaben	Lfd. Nr.
noch: davon					
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe			
EUR					

165 585 806	789 145 186	2 836 457	59 028 895	1078 243 205	1
33 694 421	135 245 272	1 510 429	18 668 611	215 133 845	2
42 654 831	155 391 822	2 911 557	41 134 171	224 560 965	3
32 750 195	127 471 571	2 625 948	19 894 480	201 896 791	4
63 564 060	331 161 505	2 085 621	17 032 419	482 181 551	5
53 778 699	156 334 227	1 866 251	15 711 338	259 922 902	6
82 036 155	318 824 800	3 012 492	21 382 609	492 128 976	7
474 064 167	2013 574 383	16 848 755	192 852 523	2954 068 235	8

3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Ba

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
			Anzahl				
Männlich							
1	Zusammen	74 470	1 715	19 820	4 210	3 260	2 060
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	40	-	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	19 540	-	-	-	-	-
	und zwar						
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	19 490	-	-	-	-	-
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	20	-	-	-	-	-
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	30	-	-	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	12 705	10	2 615	3 890	3 210	2 030
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe	51 645	1 705	17 595	390	85	85
9	Leistungen für Wohnraum	4 765	-	-	-	-	-
	davon						
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	1 070	-	-	-	-	-
11	in einer besonderen Wohnform	3 695	-	-	-	-	-
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
13	Assistenzleistungen	27 670	195	1 840	55	20	15
	darunter						
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	1 830	-	5	10	5	10
15	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	25 950	195	1 830	45	10	10
16	heilpädagogische Leistungen	17 685	1 520	15 825	315	25	5
17	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ..	5 075	-	-	-	-	-
18	Leistungen zur Förderung der Verständigung	35	-	-	5	-	-
19	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	30	-	-	-	-	-
20	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ..	4 055	-	10	5	5	15
21	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	25	-	-	-	-	-
22	Besuchsbeihilfen	630	-	5	15	35	45
23	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	940	5	105	95	100	50
Insgesamt							
24	Insgesamt	123 855	2 860	28 840	6 570	5 265	3 415
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	55	-	-	-	-	-
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	33 535	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	33 470	-	-	-	-	-
28	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	30	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	40	-	-	-	-	-
30	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	20 015	20	3 780	6 065	5 175	3 365
31	Leistungen zur sozialen Teilhabe	86 730	2 850	25 650	610	140	135
32	Leistungen für Wohnraum	8 145	-	-	-	-	-
	davon						
33	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	1 925	-	-	-	-	-
34	in einer besonderen Wohnform	6 215	-	-	-	-	-
35	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
36	Assistenzleistungen	48 615	325	2 700	85	35	30
	darunter						
37	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	3 170	-	10	15	10	10
38	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	45 665	325	2 695	70	20	15
39	heilpädagogische Leistungen	26 130	2 530	23 060	495	35	10
40	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ..	8 935	-	-	-	-	-
41	Leistungen zur Förderung der Verständigung	70	-	5	5	-	-
42	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	55	-	-	-	-	-
43	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ..	8 440	-	10	5	10	25
44	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	60	-	-	-	-	-
45	Besuchsbeihilfen	1 045	-	5	25	55	75
46	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 570	5	155	155	160	80

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

ern am Jahresende 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht *)

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl										Jahre	
Männlich											
1 300	3 055	4 465	9 225	7 810	9 940	3 700	1 875	1 565	475	29,2	1
5	5	5	10	5	10	-	-	-	-	34,7	2
75	1 520	2 445	5 195	4 025	4 690	1 420	160	5	5	42,1	3
75	1 515	2 435	5 175	4 020	4 680	1 420	160	5	5	42,1	4
-	5	5	5	5	5	-	-	-	-	/	5
-	5	5	15	-	-	-	-	-	-	30,9	6
820	110	15	5	-	-	-	-	-	5	11,3	7
450	1 900	3 005	6 265	5 520	7 705	3 110	1 805	1 560	470	31,0	8
60	270	435	970	815	1 145	505	270	235	55	47,2	9
5	60	100	270	230	245	90	45	20	5	44,7	10
55	205	335	700	590	905	415	225	215	50	47,9	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
255	1 375	2 310	5 075	4 590	6 490	2 575	1 480	1 155	240	44,1	13
40	135	190	330	315	400	175	105	90	20	45,6	14
220	1 255	2 130	4 775	4 295	6 105	2 410	1 380	1 070	220	43,9	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	16
150	505	655	1 070	855	1 100	365	230	125	20	42,9	17
-	-	5	5	10	5	-	-	-	-	39,9	18
-	-	-	-	5	5	5	5	5	-	52,5	19
60	180	345	700	610	845	405	280	375	220	50,5	20
-	-	-	-	-	5	5	-	10	5	/	21
35	45	70	135	105	105	25	10	-	-	35,6	22
35	55	60	115	95	135	55	30	15	-	30,7	23
Insgesamt											
2 170	5 420	7 705	16 050	13 450	17 675	6 425	3 345	3 235	1 430	31,0	24
5	10	5	10	10	10	-	-	-	-	37,5	25
120	2 570	4 215	9 050	6 860	8 115	2 325	260	15	5	42,1	26
120	2 560	4 200	9 025	6 850	8 110	2 325	260	15	5	42,1	27
-	5	5	5	5	5	-	-	-	-	36,8	28
-	5	10	15	5	-	-	-	-	-	31,2	29
1 390	180	25	5	-	-	-	-	-	5	11,5	30
715	3 535	5 230	10 960	9 700	13 860	5 470	3 240	3 220	1 415	33,3	31
100	480	730	1 610	1 385	1 920	820	500	465	130	47,6	32
10	120	200	465	395	420	170	80	55	10	44,9	33
90	365	530	1 140	990	1 500	655	420	410	120	48,4	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	35
400	2 585	4 020	8 830	8 050	11 615	4 500	2 625	2 265	545	44,8	36
60	220	295	585	520	710	320	190	170	50	46,5	37
345	2 385	3 740	8 305	7 565	10 940	4 200	2 455	2 100	495	44,7	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	39
230	875	1 110	1 895	1 505	1 940	650	405	265	55	43,4	40
-	5	10	10	15	10	-	5	-	-	36,6	41
-	5	-	5	10	10	10	10	5	-	53,0	42
105	350	630	1 340	1 165	1 715	790	530	910	850	53,1	43
-	-	-	5	5	10	5	5	10	15	62,9	44
55	70	115	230	170	170	45	20	10	-	36,4	45
70	100	110	195	160	215	85	40	25	5	30,9	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

4. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
			Anzahl				
Männlich							
1	Zusammen	92 050	2 460	27 520	9 090	3 590	2 285
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	75	-	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	20 555	-	-	-	-	-
	und zwar						
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	20 515	-	-	-	-	-
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	30	-	-	-	-	-
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	35	-	-	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	15 180	10	2 960	4 795	3 530	2 245
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe	68 930	2 455	25 935	4 870	210	200
9	Leistungen für Wohnraum	5 240	-	-	-	-	-
	davon						
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	1 180	-	-	-	-	-
11	in einer besonderen Wohnform	4 055	-	-	-	-	-
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
13	Assistenzleistungen	31 910	275	2 550	545	45	35
	darunter						
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	2 170	-	10	15	15	15
15	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	29 995	270	2 540	530	30	20
16	heilpädagogische Leistungen	30 040	2 190	23 520	4 275	40	5
17	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ..	5 665	-	-	5	5	-
18	Leistungen zur Förderung der Verständigung	60	-	5	10	-	5
19	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	60	-	-	5	5	-
20	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ..	5 085	-	35	25	10	20
21	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	280	-	5	5	15	5
22	Besuchsbeihilfen	2 110	-	5	30	90	135
23	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 285	10	140	130	130	75
Insgesamt							
24	Insgesamt	150 725	4 100	40 080	13 690	5 820	3 780
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	115	-	-	-	-	-
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	35 225	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	35 170	-	-	-	-	-
28	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	45	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	50	-	-	-	-	-
30	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	23 890	25	4 265	7 410	5 705	3 715
31	Leistungen zur sozialen Teilhabe	113 100	4 090	37 775	7 185	335	345
32	Leistungen für Wohnraum	8 950	-	-	-	-	-
	davon						
33	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	2 115	-	-	-	-	-
34	in einer besonderen Wohnform	6 830	-	-	-	-	-
35	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
36	Assistenzleistungen	55 565	440	3 765	800	75	60
	darunter						
37	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	3 730	-	15	20	25	20
38	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	52 300	435	3 750	780	50	40
39	heilpädagogische Leistungen	44 280	3 665	34 220	6 305	70	15
40	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ..	9 915	-	-	5	10	5
41	Leistungen zur Förderung der Verständigung	140	-	10	15	5	5
42	Leistungen für ein Kraftfahrzeug	115	-	5	10	10	-
43	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ..	10 435	-	45	35	15	35
44	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	520	5	15	10	20	15
45	Besuchsbeihilfen	3 455	-	10	45	135	225
46	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 175	10	200	215	215	115

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht *)

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl										Jahre	
Männlich											
1 740	3 320	4 770	9 845	8 290	10 640	4 015	2 100	1 785	600	26,4	1
5	10	10	15	10	15	-	-	-	-	34,1	2
80	1 560	2 520	5 350	4 220	4 950	1 575	290	5	5	42,5	3
80	1 555	2 510	5 330	4 215	4 945	1 570	290	5	5	42,5	4
-	5	5	5	5	5	-	-	-	-	42,3	5
-	5	10	15	-	-	-	-	-	-	34,0	6
1 380	205	25	15	5	-	-	-	-	5	11,5	7
565	2 155	3 360	6 980	6 035	8 410	3 400	1 985	1 775	590	26,8	8
65	315	490	1 070	900	1 240	540	290	265	60	47,0	9
5	70	120	305	245	265	100	45	25	5	44,5	10
60	245	370	765	655	975	445	245	240	55	47,8	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
290	1 610	2 625	5 715	5 060	7 130	2 825	1 630	1 290	285	42,6	13
55	170	240	400	360	440	205	120	100	25	44,6	14
250	1 465	2 415	5 380	4 740	6 735	2 640	1 520	1 195	265	42,5	15
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	16
160	535	710	1 180	965	1 230	430	260	145	30	43,3	17
-	-	5	10	15	5	-	-	-	-	31,8	18
-	5	5	-	10	5	5	5	5	-	42,0	19
65	235	425	865	760	1 025	485	345	485	300	50,3	20
15	20	35	50	40	40	15	5	15	15	40,1	21
135	190	250	495	340	310	75	30	15	-	35,7	22
55	85	95	155	130	170	60	35	15	-	30,1	23
Insgesamt											
2 895	5 895	8 220	17 095	14 260	18 815	6 935	3 730	3 625	1 785	28,3	24
10	15	15	25	20	25	-	-	-	-	35,6	25
130	2 635	4 350	9 335	7 160	8 565	2 560	475	15	5	42,4	26
125	2 625	4 335	9 315	7 155	8 560	2 560	475	15	5	42,4	27
-	5	5	10	5	10	-	-	-	-	38,7	28
-	5	10	20	5	-	-	-	-	-	32,4	29
2 320	350	55	30	5	-	-	-	-	10	11,7	30
910	3 995	5 830	12 155	10 560	15 035	5 950	3 560	3 610	1 770	29,2	31
105	555	830	1 790	1 525	2 075	890	530	500	145	47,3	32
10	135	235	530	430	445	180	80	55	15	44,5	33
95	420	600	1 260	1 100	1 625	710	450	445	130	48,2	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	35
450	3 010	4 575	9 905	8 845	12 675	4 905	2 880	2 520	655	43,5	36
80	265	380	695	600	785	365	215	190	65	45,7	37
385	2 785	4 250	9 335	8 315	11 975	4 575	2 690	2 340	590	43,4	38
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	39
250	920	1 205	2 075	1 695	2 160	765	455	300	70	43,7	40
-	5	10	30	25	15	5	5	-	-	31,9	41
5	10	5	10	15	15	15	15	5	-	43,6	42
115	445	765	1 615	1 435	2 105	960	660	1 110	1 090	53,0	43
20	40	55	85	65	75	30	15	30	50	43,3	44
230	315	410	800	555	515	115	60	30	5	35,7	45
110	150	175	280	230	280	100	50	30	5	30,5	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 7	7 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 - 80	80 oder älter
		Anzahl									
Insgesamt	123 855	74 470	49 380	31 700	15 250	15 295	16 050	13 450	24 100	6 575	1 430
davon aus											
Europa	119 750	71 890	47 860	29 750	14 315	14 875	15 825	13 240	23 840	6 495	1 405
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
deutsch	111 365	66 800	44 565	27 140	13 045	13 840	14 905	12 245	22 970	6 130	1 085
türkisch	1 450	860	590	65	45	400	345	345	210	35	5
rumänisch	1 035	675	360	645	235	45	35	40	25	5	-
italienisch	700	465	235	185	100	85	95	90	115	25	5
griechisch	565	360	205	180	110	70	45	75	70	10	-
kroatisch	550	355	195	225	100	45	55	65	45	10	-
polnisch	505	310	195	220	100	35	50	35	40	20	-
ukrainisch	455	195	265	25	25	20	15	25	30	125	190
ungarisch	375	250	125	250	60	20	15	15	10	10	-
bulgarisch	335	210	130	170	115	25	5	10	10	-	-
Afrika	1 025	645	380	590	120	115	65	55	75	10	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
nigerianisch	265	175	90	200	35	5	10	5	5	-	-
somalisch	175	115	60	125	15	25	5	5	5	-	-
eritreisch	165	105	60	115	10	25	10	5	5	-	-
äthiopisch	115	70	45	60	10	5	10	10	15	5	-
togoisch	30	15	15	-	5	15	-	5	5	-	-
ägyptisch	25	15	10	15	5	-	-	-	5	-	-
kongolesisch	25	15	15	5	5	5	-	-	5	-	-
sierra-leonisch	25	15	10	10	5	5	5	-	-	-	-
marokkanisch	25	15	10	10	5	5	-	-	5	-	-
tunesisch	20	15	5	5	5	5	5	5	-	-	-
Amerika	185	105	80	40	25	25	25	15	45	10	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
amerikanisch	90	60	30	10	15	10	10	5	30	10	-
brasilianisch	30	10	20	10	-	5	5	5	5	-	-
kubanisch	10	5	5	-	-	-	-	5	5	-	-
dominikanisch	10	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
kolumbianisch	10	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-
kanadisch	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mexikanisch	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
costa-ricanisch	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-
nicaraguanisch	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	2 720	1 720	1 000	1 280	750	260	120	125	120	45	20
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
syrisch	1 130	740	390	670	370	55	20	10	-	5	-
afghanisch	460	295	170	200	115	80	25	25	10	-	-
irakisch	445	285	160	190	130	45	25	30	20	5	-
indisch	105	75	30	65	20	5	-	5	5	-	-
vietnamesisch	90	55	35	25	15	20	10	5	20	-	-
iranisch	85	55	30	30	20	5	10	10	5	5	-
aserbaidshanisch	75	35	40	15	20	10	5	-	5	5	10
kasachisch	50	30	20	5	10	5	5	10	10	5	5
chinesisch	40	25	15	20	10	5	5	5	5	-	-
pakistanisch	40	25	15	20	5	5	-	-	-	-	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe	65	45	20	20	15	10	5	5	5	-	-
staatenlos	50	35	10	10	15	-	5	-	5	10	-
ungeklärt	55	35	20	10	10	5	10	10	10	-	-

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ^{*)} und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 7	7 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 - 80	80 oder älter
		Anzahl									
Insgesamt	150 725	92 050	58 675	44 180	23 285	17 010	17 095	14 260	25 750	7 355	1 785
davon aus											
Europa	145 130	88 480	56 650	41 345	21 930	16 505	16 840	14 040	25 455	7 270	1 750
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
deutsch	134 640	81 970	52 670	37 720	20 010	15 365	15 860	12 945	24 515	6 860	1 370
türkisch	1 605	960	645	90	65	430	365	385	225	35	10
rumänisch	1 405	945	460	865	365	55	40	45	30	5	-
italienisch	875	585	295	270	155	90	105	100	120	30	5
kroatisch	705	460	240	310	145	50	60	70	50	15	-
griechisch	695	460	235	245	155	80	50	80	75	10	5
polnisch	685	440	245	330	155	40	55	40	45	20	-
ukrainisch	525	230	295	45	30	20	20	30	30	130	220
ungarisch	520	350	175	330	115	20	20	15	15	10	-
bulgarisch	460	290	175	240	170	25	5	10	10	-	-
Afrika	1 375	890	485	840	175	135	70	60	85	10	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
nigerianisch	375	245	130	290	50	5	10	5	10	-	-
somalisch	250	170	80	175	25	30	5	5	5	-	-
eritreisch	210	140	70	150	15	30	10	5	5	-	-
äthiopisch	35	20	15	20	5	-	-	-	5	-	-
togoisch	35	20	15	5	5	15	-	5	5	-	-
ägyptisch	35	20	15	20	5	-	-	-	5	-	-
kongolesisch	30	20	15	5	10	5	-	-	5	-	-
sierra-leonisch	30	20	10	15	5	5	5	-	-	-	-
tunesisch	30	20	10	10	5	5	5	5	-	-	-
marokkanisch	25	15	10	10	5	5	-	-	5	-	-
Amerika	225	130	95	55	30	30	30	20	50	10	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
amerikanisch	105	70	40	20	20	10	15	5	35	10	-
brasilianisch	40	15	25	15	5	5	5	5	5	-	-
dominikanisch	15	10	5	-	5	5	-	-	-	-	-
kubanisch	10	5	5	-	-	-	5	5	5	-	-
kolumbianisch	10	5	5	5	-	-	5	-	-	-	-
mexikanisch	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
kanadisch	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
costa-ricanisch	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-
nicaraguanisch	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	3 775	2 410	1 365	1 880	1 100	320	135	130	135	50	25
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
syrisch	1 600	1 025	575	960	530	70	20	10	5	5	-
irakisch	660	420	240	295	210	55	30	30	25	10	5
afghanisch	620	410	210	280	175	95	30	25	15	-	-
georgisch	160	110	50	115	30	5	-	5	5	-	-
indisch	160	110	50	115	30	5	-	5	5	-	-
iranisch	115	85	35	40	30	10	10	10	10	10	-
vietnamesisch	110	70	35	35	25	20	10	5	20	-	-
aserbaidzhanisch	85	45	40	20	25	10	5	-	5	5	10
kasachisch	60	35	20	10	10	5	5	15	10	5	5
chinesisch	55	35	20	25	10	5	5	5	5	-	-
Australien, Ozeanien und Antarktis	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe	85	60	25	30	20	10	5	5	5	-	-
staatenlos	65	35	30	15	10	10	10	10	10	5	-
ungeklärt	65	45	20	20	20	-	5	-	10	10	5

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Geschlecht ¹⁾, Nationalität, ausgewählten Leistun

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
			Anzahl		

7.1 Am Jahresende

1	Reg.-Bez. Oberbayern	37 590	22 645	14 945	4 910
2	Reg.-Bez. Niederbayern	11 145	6 825	4 325	840
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	9 860	6 000	3 860	655
4	Reg.-Bez. Oberfranken	11 275	6 850	4 425	650
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	20 985	12 215	8 770	2 625
6	Reg.-Bez. Unterfranken	13 975	8 435	5 540	1 150
7	Reg.-Bez. Schwaben	19 025	11 500	7 525	1 655
8	Bayern	123 855	74 470	49 380	12 490

7.2 Im Laufe des Berichtsjahres

1	Reg.-Bez. Oberbayern	46 920	28 845	18 080	6 395
2	Reg.-Bez. Niederbayern	13 560	8 410	5 150	1 140
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	11 940	7 370	4 570	880
4	Reg.-Bez. Oberfranken	13 300	8 165	5 140	855
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	25 600	15 160	10 445	3 295
6	Reg.-Bez. Unterfranken	17 070	10 475	6 595	1 560
7	Reg.-Bez. Schwaben	22 335	13 635	8 700	1 965
8	Bayern	150 725	92 050	58 675	16 085

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2020 nach Sitz des Trägers,
gsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

7.1 Am Jahresende

5	8 365	5 070	28 245	13 500	9 595	11 970	2 525	1
5	3 605	1 785	7 460	4 785	2 895	3 020	445	2
-	3 330	1 865	6 010	3 735	2 640	3 005	480	3
10	3 720	1 780	7 530	4 330	2 945	3 430	565	4
20	4 920	2 895	16 175	7 475	4 815	6 505	2 190	5
10	4 040	3 430	8 315	5 695	3 570	4 010	700	6
10	5 560	3 190	12 995	7 430	4 890	5 610	1 100	7
55	33 535	20 015	86 730	46 955	31 345	37 550	8 005	8

7.2 Im Laufe des Berichtsjahres

15	9 090	5 885	38 130	20 650	10 505	12 870	2 895	1
5	3 755	2 140	9 745	6 700	3 130	3 215	520	2
-	3 475	2 300	7 845	5 265	2 910	3 205	560	3
15	3 860	2 095	9 425	5 895	3 175	3 610	625	4
40	5 095	3 520	20 705	10 890	5 260	6 940	2 515	5
15	4 180	4 240	10 985	8 080	3 930	4 260	795	6
20	5 770	3 705	16 270	9 990	5 195	5 910	1 235	7
115	35 225	23 890	113 100	67 470	34 105	40 010	9 140	8

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht-deutsche
			Anzahl		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	37 515	22 650	14 865	4 885
2	Reg.-Bez. Niederbayern	10 680	6 520	4 160	820
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 420	6 375	4 045	690
4	Reg.-Bez. Oberfranken	10 990	6 605	4 380	660
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	21 360	12 475	8 885	2 625
6	Reg.-Bez. Unterfranken	13 625	8 255	5 370	1 135
7	Reg.-Bez. Schwaben	18 805	11 325	7 480	1 625
8	Bayern	123 400	74 205	49 190	12 435
9	davon: Kreisfreie Städte	43 985	25 750	18 230	6 520
10	Landkreise	79 415	48 455	30 960	5 915

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte					
11	Ingolstadt	1 515	960	555	180
12	München	10 080	5 740	4 340	2 160
13	Rosenheim	745	465	275	105
14	Zusammen	12 340	7 170	5 170	2 445
Landkreise					
15	Altötting	1 025	570	450	80
16	Berchtesgadener Land	900	545	355	85
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 190	750	440	115
18	Dachau	1 585	930	650	170
19	Ebersberg	1 025	590	440	100
20	Eichstätt	655	420	235	55
21	Erding	1 210	765	450	105
22	Freising	1 210	760	455	155
23	Fürstentfeldbruck	1 395	865	525	190
24	Garmisch-Partenkirchen	630	410	220	65
25	Landsberg a. Lech	1 175	655	520	90
26	Miesbach	600	345	260	55
27	Mühldorf a. Inn	1 645	1 030	615	120
28	München	1 900	1 165	735	275
29	Neuburg-Schrobenhausen	790	495	290	60
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 060	635	420	105
31	Rosenheim	2 460	1 590	870	200
32	Starnberg	895	550	345	115
33	Traunstein	1 920	1 165	755	160
34	Weilheim-Schongau	1 905	1 245	655	140
35	Zusammen	25 175	15 480	9 695	2 445
36	Reg.-Bez. Oberbayern	37 515	22 650	14 865	4 885

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
37	Landshut	925	545	380	125
38	Passau	990	635	355	90
39	Straubing	1 475	945	530	115
40	Zusammen	3 395	2 125	1 265	335
Landkreise					
41	Deggendorf	990	615	375	70
42	Freyung-Grafenau	965	585	380	35
43	Kelheim	920	545	375	110
44	Landshut	780	435	345	45
45	Passau	995	585	410	55
46	Regen	610	380	230	30
47	Rottal-Inn	885	550	335	85
48	Straubing-Bogen	565	335	230	15
49	Dingolfing-Landau	585	370	215	40
50	Zusammen	7 290	4 395	2 895	485
51	Reg.-Bez. Niederbayern	10 680	6 520	4 160	820

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2020 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	

Anzahl

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

10	8 105	5 175	28 175	13 770	9 600	11 650	2 495	1
5	3 615	1 665	7 080	4 610	2 710	3 010	355	2
-	3 365	1 945	6 485	3 865	2 755	3 255	545	3
10	3 550	1 755	7 250	4 310	2 795	3 340	540	4
20	5 180	2 915	16 530	7 500	4 980	6 595	2 285	5
10	3 925	3 425	7 990	5 705	3 360	3 920	640	6
10	5 680	2 950	12 955	7 060	4 940	5 665	1 140	7
60	33 420	19 835	86 465	46 820	31 145	37 435	8 000	8
25	9 065	8 055	31 670	17 615	10 510	12 815	3 045	9
35	24 360	11 775	54 795	29 205	20 635	24 620	4 960	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	420	195	1 110	455	475	520	60	11
5	1 485	1 430	7 860	3 295	2 655	3 390	735	12
-	205	95	515	310	150	250	35	13
5	2 105	1 720	9 485	4 065	3 280	4 165	830	14
-	285	160	695	330	270	330	95	15
-	275	170	585	285	250	310	55	16
-	220	105	955	385	275	410	120	17
-	450	190	1 265	615	465	375	130	18
-	290	135	795	315	230	370	115	19
-	160	135	375	355	150	135	10	20
-	280	150	935	390	280	415	125	21
-	230	245	845	670	230	265	45	22
-	205	195	1 075	865	265	230	30	23
-	155	65	465	225	145	215	50	24
-	365	165	870	410	355	345	60	25
-	145	90	430	255	170	150	25	26
-	455	145	1 310	355	540	615	135	27
-	340	330	1 395	845	435	535	80	28
-	245	135	490	330	200	220	40	29
-	170	180	770	365	320	290	80	30
-	585	300	1 870	950	640	730	145	31
-	170	130	680	405	170	265	50	32
-	395	230	1 460	660	405	705	155	33
-	580	200	1 425	685	510	575	130	34
5	6 000	3 460	18 685	9 705	6 320	7 485	1 665	35
10	8 105	5 175	28 175	13 770	9 600	11 650	2 495	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	115	220	700	540	160	195	35	37
-	220	230	660	620	180	170	20	38
-	360	320	1 095	675	310	405	85	39
-	695	775	2 455	1 835	650	770	140	40
-	350	140	655	470	225	260	35	41
-	340	80	660	435	205	285	35	42
-	340	210	570	390	250	265	15	43
-	380	30	525	255	250	260	15	44
-	490	120	515	300	360	315	20	45
-	230	75	395	195	195	200	20	46
-	300	125	565	445	185	240	15	47
-	325	30	345	60	250	230	25	48
-	165	90	390	235	135	185	30	49
5	2 920	895	4 620	2 775	2 055	2 240	215	50
5	3 615	1 665	7 080	4 610	2 710	3 010	355	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe
Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Anzahl					
Regierungsbezirk Oberpfalz					
Kreisfreie Städte					
52	Amberg	485	295	190	40
53	Regensburg	1 360	815	545	190
54	Weiden i.d.OPf.	450	265	185	30
55	Zusammen	2 295	1 375	920	260
Landkreise					
56	Amberg-Sulzbach	1 185	690	500	55
57	Cham	1 340	900	440	55
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 565	905	660	85
59	Neustadt a.d.Waldnaab	830	510	320	25
60	Regensburg	1 120	685	435	85
61	Schwandorf	1 420	920	505	100
62	Tirschenreuth	660	395	265	25
63	Zusammen	8 125	5 000	3 125	430
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 420	6 375	4 045	690
Regierungsbezirk Oberfranken					
Kreisfreie Städte					
65	Bamberg	1 085	655	425	85
66	Bayreuth	1 540	955	585	140
67	Coburg	665	400	265	50
68	Hof	1 095	625	470	90
69	Zusammen	4 385	2 640	1 745	365
Landkreise					
70	Bamberg	820	500	320	35
71	Bayreuth	490	340	155	15
72	Coburg	575	335	240	20
73	Forchheim	735	450	285	45
74	Hof	520	330	190	20
75	Kronach	695	410	280	30
76	Kulmbach	1 185	690	495	50
77	Lichtenfels	940	520	420	45
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	640	385	250	35
79	Zusammen	6 605	3 965	2 640	295
80	Reg.-Bez. Oberfranken	10 990	6 605	4 380	660
Regierungsbezirk Mittelfranken					
Kreisfreie Städte					
81	Ansbach	690	385	310	80
82	Erlangen	1 295	735	560	180
83	Fürth	1 275	705	570	205
84	Nürnberg	5 900	3 225	2 675	1 305
85	Schwabach	450	270	180	55
86	Zusammen	9 610	5 320	4 295	1 830
Landkreise					
87	Ansbach	2 435	1 445	995	160
88	Erlangen-Höchstadt	1 600	1 030	570	110
89	Fürth	710	415	290	45
90	Nürnberger Land	1 920	1 150	770	135
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 415	900	515	105
92	Roth	1 785	1 100	685	100
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 880	1 115	765	140
94	Zusammen	11 745	7 155	4 590	795
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	21 360	12 475	8 885	2 625

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2020 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Oberpfalz								
-	155	105	290	200	115	145	25	52
-	340	355	790	565	365	390	40	53
-	165	75	275	165	140	135	10	54
-	660	540	1 355	930	620	670	75	55
-	320	205	805	455	280	390	60	56
-	485	185	835	365	350	495	130	57
-	495	285	1 070	585	360	480	140	58
-	295	140	515	285	235	285	30	59
-	390	290	565	475	320	280	45	60
-	530	205	910	455	420	495	50	61
-	190	100	435	315	175	160	15	62
-	2 705	1 410	5 130	2 935	2 135	2 585	475	63
-	3 365	1 945	6 485	3 865	2 755	3 255	545	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
-	275	340	600	580	220	255	25	65
-	265	205	1 225	615	365	495	65	66
-	205	105	430	265	170	210	20	67
-	215	160	835	565	210	290	35	68
-	960	810	3 090	2 025	960	1 250	150	69
-	325	145	460	295	255	235	40	70
-	170	70	290	180	135	150	25	71
5	295	130	250	190	185	185	20	72
-	265	120	445	320	155	225	40	73
-	215	70	280	80	160	240	40	74
-	225	80	445	235	205	225	30	75
-	490	90	955	345	300	405	135	76
5	395	135	645	330	285	280	45	77
-	205	110	395	315	165	145	15	78
10	2 590	945	4 165	2 285	1 835	2 090	390	79
10	3 550	1 755	7 250	4 310	2 795	3 340	540	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
-	190	65	535	175	185	280	50	81
5	290	165	990	500	290	400	110	82
-	265	260	915	465	310	385	115	83
10	1 050	835	4 590	1 815	1 330	1 735	1 020	84
-	105	85	320	195	90	135	35	85
15	1 900	1 415	7 355	3 145	2 200	2 935	1 330	86
-	845	370	1 755	865	610	760	200	87
-	420	210	1 275	610	385	470	140	88
-	125	165	465	370	150	140	55	89
-	465	245	1 510	810	485	530	95	90
-	370	220	1 065	630	290	410	85	91
-	550	175	1 475	590	460	595	135	92
-	510	110	1 635	490	400	750	240	93
5	3 280	1 500	9 180	4 355	2 780	3 660	950	94
20	5 180	2 915	16 530	7 500	4 980	6 595	2 285	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe
Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg	980	585	395	110
97	Schweinfurt	1 105	665	440	140
98	Würzburg	3 270	1 910	1 355	310
99	Zusammen	5 355	3 165	2 190	565
Landkreise					
100	Aschaffenburg	595	380	215	60
101	Bad Kissingen	1 380	840	540	55
102	Rhön-Grabfeld	950	610	340	50
103	Haßberge	995	590	405	65
104	Kitzingen	875	530	350	80
105	Miltenberg	900	560	340	90
106	Main-Spessart	1 085	720	365	90
107	Schweinfurt	665	390	275	55
108	Würzburg	830	480	350	25
109	Zusammen	8 270	5 090	3 180	570
110	Reg.-Bez. Unterfranken	13 625	8 255	5 370	1 135

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte					
111	Augsburg	3 295	1 980	1 310	420
112	Kaufbeuren	1 230	740	490	120
113	Kempten (Allgäu)	1 350	790	565	115
114	Memmingen	725	440	285	70
115	Zusammen	6 600	3 950	2 645	725
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg	665	400	260	40
117	Augsburg	1 295	760	535	120
118	Dillingen a.d.Donau	1 470	870	600	95
119	Günzburg	2 320	1 445	870	180
120	Neu-Ulm	1 475	900	575	160
121	Lindau (Bodensee)	800	530	270	85
122	Ostallgäu	720	410	310	45
123	Unterallgäu	1 225	730	495	60
124	Donau-Ries	1 515	915	600	70
125	Oberallgäu	720	405	315	35
126	Zusammen	12 205	7 370	4 835	900
127	Reg.-Bez. Schwaben	18 805	11 325	7 480	1 625

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2020 nach Wohnort der
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Unterfranken								
-	220	295	575	490	220	235	40	96
-	310	285	695	565	205	270	65	97
-	805	975	1 980	1 290	925	895	160	98
-	1 340	1 560	3 250	2 340	1 350	1 400	265	99
-	215	135	275	250	180	145	20	100
-	530	255	815	405	400	515	60	101
-	275	255	550	525	170	235	20	102
-	280	270	550	395	250	275	70	103
-	220	200	515	380	210	240	45	104
-	180	220	550	520	175	185	20	105
-	265	280	610	455	215	365	50	106
-	215	215	265	305	175	160	25	107
-	405	35	605	135	230	405	65	108
5	2 585	1 865	4 740	3 365	2 010	2 520	375	109
10	3 925	3 425	7 990	5 705	3 360	3 920	640	110
Regierungsbezirk Schwaben								
5	665	585	2 330	1 680	750	755	110	111
-	230	190	960	545	230	390	70	112
-	285	320	925	700	295	305	50	113
-	225	150	460	350	165	180	25	114
5	1 405	1 245	4 680	3 275	1 440	1 625	255	115
-	250	140	370	270	195	185	15	116
-	420	430	585	510	415	325	45	117
-	535	165	1 050	460	405	465	140	118
-	640	315	1 780	705	675	720	220	119
-	455	255	920	690	350	380	50	120
-	220	100	590	290	165	285	55	121
-	320	20	495	80	285	300	55	122
-	480	25	935	330	375	415	105	123
-	710	175	1 065	335	425	640	120	124
-	250	80	490	110	205	325	80	125
5	4 280	1 705	8 275	3 785	3 500	4 035	885	126
10	5 680	2 950	12 955	7 060	4 940	5 665	1 140	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem Leistungsberechtigten, Geschlecht ^{*)}, Nationalität, ausgewählt

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht-deutsche
			Anzahl		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	46 940	28 895	18 050	6 375
2	Reg.-Bez. Niederbayern	13 040	8 065	4 975	1 115
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	12 530	7 770	4 760	905
4	Reg.-Bez. Oberfranken	13 030	7 925	5 105	870
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	25 965	15 410	10 555	3 285
6	Reg.-Bez. Unterfranken	16 690	10 280	6 405	1 535
7	Reg.-Bez. Schwaben	21 985	13 385	8 600	1 925
8	Bayern	150 180	91 725	58 455	16 010
9	davon: Kreisfreie Städte	54 340	32 410	21 935	8 305
10	Landkreise	95 840	59 320	36 520	7 705

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte					
11	Ingolstadt	1 765	1 135	625	210
12	München	12 800	7 520	5 280	2 770
13	Rosenheim	900	575	325	130
14	Zusammen	15 460	9 230	6 230	3 105
Landkreise					
15	Altötting	1 190	670	520	95
16	Berchtesgadener Land	1 060	645	415	110
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 500	965	535	160
18	Dachau	1 905	1 140	765	220
19	Ebersberg	1 265	755	510	130
20	Eichstätt	930	605	325	80
21	Erding	1 555	995	560	145
22	Freising	1 585	1 010	575	220
23	Fürstenfeldbruck	1 860	1 165	695	260
24	Garmisch-Partenkirchen	760	500	260	80
25	Landsberg a. Lech	1 440	825	620	115
26	Miesbach	830	515	315	85
27	Mühldorf a. Inn	2 000	1 255	745	180
28	München	2 450	1 540	910	360
29	Neuburg-Schrobenhausen	1 045	680	365	95
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 460	910	555	140
31	Rosenheim	2 950	1 915	1 035	240
32	Starnberg	1 095	670	425	145
33	Traunstein	2 290	1 385	905	205
34	Weilheim-Schongau	2 310	1 520	785	185
35	Zusammen	31 480	19 660	11 820	3 270
36	Reg.-Bez. Oberbayern	46 940	28 895	18 050	6 375

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
37	Landshut	1 225	740	480	180
38	Passau	1 290	830	460	135
39	Straubing	1 785	1 135	650	155
40	Zusammen	4 300	2 705	1 590	470
Landkreise					
41	Deggendorf	1 260	795	465	100
42	Freyung-Grafenau	1 160	715	445	45
43	Kelheim	1 110	680	430	135
44	Landshut	890	515	380	55
45	Passau	1 140	685	460	65
46	Regen	745	465	280	45
47	Rottal-Inn	1 095	670	425	120
48	Straubing-Bogen	605	355	245	15
49	Dingolfing-Landau	730	480	255	55
50	Zusammen	8 745	5 360	3 385	645
51	Reg.-Bez. Niederbayern	13 040	8 065	4 975	1 115

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Wohnort der ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	

Anzahl

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

10	8 105	5 175	28 175	21 005	10 535	12 555	2 850	1
5	3 615	1 665	7 080	6 520	2 905	3 195	420	2
-	3 365	1 945	6 485	5 400	3 035	3 470	620	3
10	3 550	1 755	7 250	5 875	3 040	3 515	600	4
20	5 180	2 915	16 530	10 915	5 425	7 015	2 610	5
10	3 925	3 425	7 990	8 100	3 690	4 160	735	6
10	5 680	2 950	12 955	9 500	5 245	5 950	1 295	7
60	33 420	19 835	86 465	67 310	33 875	39 865	9 135	8
25	9 065	8 055	31 670	25 160	11 785	13 860	3 530	9
35	24 360	11 775	54 795	42 150	22 090	26 000	5 600	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	420	195	1 110	605	520	565	70	11
5	1 485	1 430	7 860	5 170	3 020	3 745	860	12
-	205	95	515	440	155	265	40	13
5	2 105	1 720	9 485	6 215	3 700	4 575	970	14
-	285	160	695	440	290	350	105	15
-	275	170	585	390	280	325	65	16
-	220	105	955	620	300	445	135	17
-	450	190	1 265	870	485	400	145	18
-	290	135	795	510	240	380	135	19
-	160	135	375	605	165	150	10	20
-	280	150	935	665	300	455	135	21
-	230	245	845	990	265	280	50	22
-	205	195	1 075	1 280	295	245	40	23
-	155	65	465	315	165	225	60	24
-	365	165	870	630	390	360	60	25
-	145	90	430	460	180	160	30	26
-	455	145	1 310	635	570	645	150	27
-	340	330	1 395	1 285	485	585	95	28
-	245	135	490	560	210	230	45	29
-	170	180	770	715	345	315	85	30
-	585	300	1 870	1 315	695	775	165	31
-	170	130	680	560	190	290	55	32
-	395	230	1 460	940	435	740	175	33
-	580	200	1 425	1 000	550	615	145	34
5	6 000	3 460	18 685	14 790	6 835	7 980	1 880	35
10	8 105	5 175	28 175	21 005	10 535	12 555	2 850	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	115	220	700	800	175	210	40	37
-	220	230	660	890	190	180	25	38
-	360	320	1 095	900	350	440	105	39
-	695	775	2 455	2 590	715	830	165	40
-	350	140	655	695	245	285	40	41
-	340	80	660	605	220	295	40	42
-	340	210	570	545	270	280	20	43
-	380	30	525	330	270	275	15	44
-	490	120	515	390	380	340	30	45
-	230	75	395	310	200	205	25	46
-	300	125	565	615	200	260	20	47
-	325	30	345	80	260	235	30	48
-	165	90	390	355	150	195	35	49
5	2 920	895	4 620	3 930	2 190	2 365	255	50
5	3 615	1 665	7 080	6 520	2 905	3 195	420	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Leistungsberechtigten, Geschlecht ¹⁾, Nationalität, ausgewäh

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht-deutsche
Anzahl					
Regierungsbezirk Oberpfalz					
Kreisfreie Städte					
52	Amberg	600	365	235	60
53	Regensburg	1 645	985	660	240
54	Weiden i.d.OPf.	515	310	205	40
55	Zusammen	2 760	1 665	1 100	340
Landkreise					
56	Amberg-Weizsach	1 450	855	595	75
57	Cham	1 580	1 065	515	65
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 860	1 095	765	105
59	Neustadt a.d.Waldnaab	980	610	370	35
60	Regensburg	1 330	830	500	105
61	Schwandorf	1 690	1 110	580	135
62	Tirschenreuth	870	540	335	40
63	Zusammen	9 770	6 105	3 660	565
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	12 530	7 770	4 760	905
Regierungsbezirk Oberfranken					
Kreisfreie Städte					
65	Bamberg	1 335	805	530	110
66	Bayreuth	1 850	1 170	680	170
67	Coburg	840	510	330	70
68	Hof	1 375	790	585	140
69	Zusammen	5 400	3 275	2 125	490
Landkreise					
70	Bamberg	935	580	355	45
71	Bayreuth	580	395	185	15
72	Coburg	645	380	260	25
73	Forchheim	885	560	325	65
74	Hof	570	365	205	25
75	Kronach	800	480	320	40
76	Kulmbach	1 345	800	540	55
77	Lichtenfels	1 075	605	475	55
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	800	485	315	50
79	Zusammen	7 630	4 650	2 980	380
80	Reg.-Bez. Oberfranken	13 030	7 925	5 105	870
Regierungsbezirk Mittelfranken					
Kreisfreie Städte					
81	Ansbach	845	485	360	110
82	Erlangen	1 630	945	685	235
83	Fürth	1 505	840	665	230
84	Nürnberg	7 040	3 940	3 100	1 580
85	Schwabach	565	340	225	75
86	Zusammen	11 585	6 550	5 035	2 230
Landkreise					
87	Ansbach	2 925	1 760	1 165	210
88	Erlangen-Höchstadt	1 985	1 295	690	150
89	Fürth	885	525	355	60
90	Nürnberger Land	2 430	1 485	945	190
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 735	1 100	635	150
92	Roth	2 185	1 345	835	120
93	Weißenburg-Gunzenhausen	2 240	1 350	890	175
94	Zusammen	14 380	8 860	5 520	1 055
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	25 965	15 410	10 555	3 285

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Wohnort der
Iten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Oberpfalz								
-	155	105	290	290	125	155	25	52
-	340	355	790	735	440	420	50	53
-	165	75	275	215	145	145	15	54
-	660	540	1 355	1 235	710	725	90	55
-	320	205	805	670	300	410	70	56
-	485	185	835	515	395	530	140	57
-	495	285	1 070	820	385	500	155	58
-	295	140	515	390	250	305	35	59
-	390	290	565	625	345	305	55	60
-	530	205	910	650	465	520	55	61
-	190	100	435	490	185	180	15	62
-	2 705	1 410	5 130	4 165	2 325	2 750	530	63
-	3 365	1 945	6 485	5 400	3 035	3 470	620	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
-	275	340	600	790	245	270	30	65
-	265	205	1 225	835	420	525	70	66
-	205	105	430	400	185	230	25	67
-	215	160	835	815	225	295	35	68
-	960	810	3 090	2 840	1 080	1 320	160	69
-	325	145	460	370	275	250	45	70
-	170	70	290	230	150	170	30	71
5	295	130	250	230	195	195	20	72
-	265	120	445	440	165	240	40	73
-	215	70	280	95	175	250	50	74
-	225	80	445	310	220	235	35	75
-	490	90	955	470	305	415	150	76
5	395	135	645	430	295	295	55	77
-	205	110	395	460	175	150	15	78
10	2 590	945	4 165	3 035	1 960	2 195	440	79
10	3 550	1 755	7 250	5 875	3 040	3 515	600	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
-	190	65	535	265	200	315	60	81
5	290	165	990	735	335	440	120	82
-	265	260	915	620	340	410	135	83
10	1 050	835	4 590	2 525	1 480	1 860	1 175	84
-	105	85	320	280	105	140	40	85
15	1 900	1 415	7 355	4 425	2 465	3 165	1 530	86
-	845	370	1 755	1 275	645	780	225	87
-	420	210	1 275	935	405	490	155	88
-	125	165	465	510	165	150	60	89
-	465	245	1 510	1 215	530	570	110	90
-	370	220	1 065	895	305	440	95	91
-	550	175	1 475	905	490	625	165	92
-	510	110	1 635	750	420	800	270	93
5	3 280	1 500	9 180	6 485	2 965	3 850	1 080	94
20	5 180	2 915	16 530	10 915	5 425	7 015	2 610	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Leistungsberechtigten, Geschlecht ¹⁾, Nationalität, ausgewäh

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht-deutsche
Anzahl					
Regierungsbezirk Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg	1 275	790	485	165
97	Schweinfurt	1 445	900	540	225
98	Würzburg	3 975	2 335	1 640	395
99	Zusammen	6 695	4 030	2 670	780
Landkreise					
100	Aschaffenburg	735	470	260	80
101	Bad Kissingen	1 575	965	610	75
102	Rhön-Grabfeld	1 225	785	440	75
103	Haßberge	1 170	715	455	80
104	Kitzingen	1 055	660	395	105
105	Miltenberg	1 215	770	440	140
106	Main-Spessart	1 290	865	425	105
107	Schweinfurt	825	490	335	60
108	Würzburg	905	530	375	30
109	Zusammen	9 990	6 255	3 740	755
110	Reg.-Bez. Unterfranken	16 690	10 280	6 405	1 535
Regierungsbezirk Schwaben					
Kreisfreie Städte					
111	Augsburg	4 135	2 520	1 615	530
112	Kaufbeuren	1 515	920	595	145
113	Kempten (Allgäu)	1 625	980	645	140
114	Memmingen	870	540	325	80
115	Zusammen	8 140	4 960	3 185	890
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg	775	475	305	50
117	Augsburg	1 395	820	580	130
118	Dillingen a.d.Donau	1 705	1 025	680	110
119	Günzburg	2 610	1 625	985	195
120	Neu-Ulm	1 755	1 095	660	205
121	Lindau (Bodensee)	935	615	320	100
122	Ostallgäu	780	440	335	50
123	Unterallgäu	1 420	860	560	75
124	Donau-Ries	1 695	1 045	655	80
125	Oberallgäu	770	430	340	35
126	Zusammen	13 845	8 425	5 420	1 035
127	Reg.-Bez. Schwaben	21 985	13 385	8 600	1 925

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Wohnort der
Iten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹⁾				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Unterfranken								
-	220	295	575	750	240	240	45	96
-	310	285	695	860	230	280	75	97
-	805	975	1 980	1 730	1 065	985	200	98
-	1 340	1 560	3 250	3 340	1 535	1 505	315	99
-	215	135	275	365	195	155	25	100
-	530	255	815	545	425	535	70	101
-	275	255	550	775	185	245	25	102
-	280	270	550	540	270	285	80	103
-	220	200	515	535	225	245	50	104
-	180	220	550	795	195	195	25	105
-	265	280	610	605	235	395	55	106
-	215	215	265	430	190	175	25	107
-	405	35	605	170	240	425	70	108
5	2 585	1 865	4 740	4 760	2 160	2 655	420	109
10	3 925	3 425	7 990	8 100	3 690	4 160	735	110
Regierungsbezirk Schwaben								
5	665	585	2 330	2 335	840	820	140	111
-	230	190	960	770	255	415	75	112
-	285	320	925	930	315	325	55	113
-	225	150	460	480	175	185	30	114
5	1 405	1 245	4 680	4 515	1 585	1 740	300	115
-	250	140	370	355	205	195	20	116
-	420	430	585	555	450	340	55	117
-	535	165	1 050	650	415	485	155	118
-	640	315	1 780	930	685	750	245	119
-	455	255	920	925	375	395	60	120
-	220	100	590	390	180	300	65	121
-	320	20	495	105	300	315	65	122
-	480	25	935	480	390	435	120	123
-	710	175	1 065	475	440	650	130	124
-	250	80	490	120	220	345	85	125
5	4 280	1 705	8 275	4 985	3 655	4 210	995	126
10	5 680	2 950	12 955	9 500	5 245	5 950	1 295	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

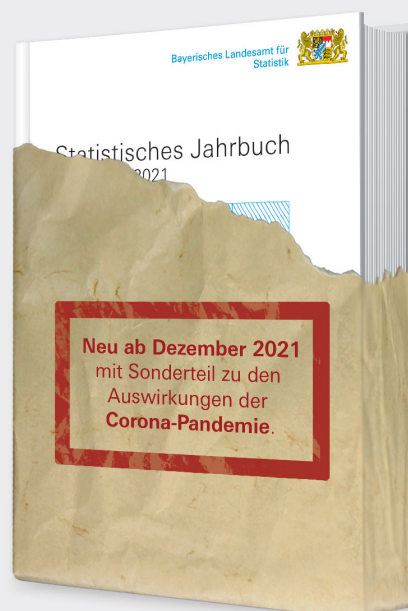
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de